

Vorbericht Wasserspringen



Zwei Trainingstage für die Deutschen Wasserspringer*innen von Jürgen Weuthen

Noch ist das Olympia-Gelände von 1960 recht leer und ruhig (siehe Foto). Neben einigen Synchronschwimmerinnen sind schon die deutschen Masters-Wasserspringer*innen vor Ort und finden ideale Trainingsbedingungen zur Vorbereitung auf die Europameisterschaften vor.

Das Deutsche Mastersteam zählt auch bei dieser EM zu den größten Mannschaften. Teamleiter Jürgen Weuthen (siehe Foto) gibt sein Bestes, um alle Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen, so auch beim technical Meeting, wo er sich für die Interessen der deutschen Wasserspringer*innen einsetzte.

Unter den zahlreichen gemeldeten Aktiven aus ganz Deutschland ist eine Wasserspringerin besonders hervorzuheben. Jana Oertel aus Gera die in der Altersklasse 50-54 startet, hat dabei einen „historischen Rucksack“ zu tragen. Schon ihre Eltern Waldtraut und Rudolf Oertel sprangen bei der Olympiade in Rom 1960 vom 3m Brett auf Platz 10 und Platz 11. Jana Oertel (siehe Foto) tritt nun voller Respekt und Lampenfieber an dieser Wettkampfstätte an und hofft ihrer Mutter gute Nachrichten von ihrem 1m -Wettkampf berichten zu können.

Die deutsche Wasserspringer*innen-Mastersfamilie freut sich riesig auf die bevorstehenden Wettkämpfe und hofft auf viele persönliche gute Resultate.

